

# **Modulhandbuch**

## **Lehramt Sozialwissenschaften**

**Universität Siegen**  
**Philosophische Fakultät**  
(Entwurf, Stand: 27.02.2012)

- **Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt an Haupt-, Real und Gesamtschulen (HRGe)**

## Übersicht

<b>BA SW-HRGe-M 1: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik</b>
--

Einführung in die VWL
-----------------------

Einführung in die BWL
-----------------------

Einführung in die Wirtschaftsdidaktik
---------------------------------------

<b>BA SW-HRGe-M 2: Einführung in die Politikwissenschaft und die Soziologie</b>
---

Einführung in die Politikwissenschaft
---------------------------------------

Einführung in die Soziologie
------------------------------

Methoden der empirischen Sozialforschung I
--

<b>BA SW-HRGe-M 3: Sozialstruktur und politisches System</b>
--

Die Sozialstruktur Deutschlands
---------------------------------

Einführung in das politische System der BRD
---

<b>BA SW-HRGe-M 4: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>
---

Mikroökonomie I
-----------------

Makroökonomie
---------------

<b>BA SW-HRGe- M 5: Aufbaumodul Sozialwissenschaften (nach Wahl)</b>
--

Vertiefung Sozialwissenschaften I
-----------------------------------

Vertiefung Sozialwissenschaften II
------------------------------------

Sofern das Vertiefungsmodul Wirtschaftswissenschaften gewählt wird, wird die Modulabschlussprüfung durch eine Lehrveranstaltung ersetzt.
--

<b>BA SW-HRGe-M 6: Fachdidaktik</b>
-------------------------------------

Fachdidaktisches Theorie-seminar
----------------------------------

Fachdidaktisches Theorie-seminar
----------------------------------

Didaktik der Sozialwissenschaften
-----------------------------------

<b>BA SW-HRGe-M 7: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>
--

Ökonomie in Unternehmen I
---------------------------

Ökonomie in Unternehmen II
----------------------------

Konsumentenverhalten
----------------------

<b>BA-SW-HRGe-M 8: Bachelorarbeit</b>
---------------------------------------

ENTWURF

<b>BA-SW-HRGe-M 1: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-HRGe-M 1	270 h	9 LP	1./2. Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	
	1.1 Einführung in die VWL	2 SWS / 22,5	202,5 h	60	
	1.2 Einführung in die BWL	2 SWS / 22,5			
	1.3 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	2 SWS / 22,5			
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	1.1 Die Studierenden können grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre auf einfache Fragestellungen anwenden und mit volkswirtschaftlicher Terminologie arbeiten, Basismethoden der Volkswirtschaftslehre wie ceteris-paribus-Klausel u. ä. bei der Erörterung einfacher volkswirtschaftlicher Modelle anwenden.				
	1.2 Die Studierenden kennen die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und können diese Kenntnisse in Bezug auf Unternehmen und Gesellschaft reflektiert anwenden.				
	1.3 Fähigkeit zur Entwicklung von Zielen, Beurteilung von Methoden, Formulierung von Inhalten und Durchführung von Erfolgskontrollen von auf Wirtschaft bezogenen Lehrveranstaltungen in der schulischen und außerschulischen, insbesondere betrieblichen ökonomischen Bildung.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	1.1 Opportunitätskosten, Marginalanalyse, Kreislaufanalyse, Angebot und Nachfrage, Preisbildung, Außenhandel, Beschäftigung, Inflation, Wirtschaftspolitik				
	1.2 betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, Kooperation und Konzentration von Unternehmen, Planen, Entscheiden, Kontrollieren, Organisationsentscheidungen, Mitbestimmung, Produktionsplanung, Absatzplanung				
	1.3 Es werden wirtschaftswissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Wirtschaftsdidaktik vermittelt. Im Zentrum stehen die Mikro- und Makroplanung von auf Wirtschaft bezogenen Lehrveranstaltungen in der schulischen und außerschulischen, insbesondere betrieblichen ökonomischen Bildung.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Klausur (60 min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen (insbesondere Onlinetests) dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement 1.3 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b>				
	Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Modulbeauftragter: Schlösser / hauptamtlich Lehrende: Schlösser/Schuhen				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul				

<b>BA-SW-HRGe-M 2: Einführung in die Politikwissenschaft und die Soziologie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-HRGe-M 2	270 h	9 LP	1./2. Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	
	2.1 Einführung in die Politikwissenschaft	2 SWS / 22,5	202,5 h	60	
	2.2 Einführung in die Soziologie	2 SWS / 22,5			
	2.3 Methoden der empirischen Sozialforschung I	2 SWS / 22,5			
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden haben:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft (z.B. Politikwissenschaft, Demokratie, Staat, Politische Partizipation)</li> <li>• Kenntnisse über wesentliche Teildisziplinen der Politikwissenschaft und ihre Fragestellungen und Methoden (Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Soziologie, Internationale Beziehungen)</li> <li>• Kenntnisse der Schlüsselbegriffe, zentralen Theorien und grundlegenden Fragestellungen der Soziologie</li> <li>• Kenntnisse der Geschichte und bedeutsamer Vertreter der Soziologie als wissenschaftlicher Disziplin</li> <li>• die Fähigkeit, soziale Strukturen und Phänomene mithilfe der behandelten Theorien zu beschreiben und zu deuten</li> <li>• Kenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in den Geisteswissenschaften</li> <li>• Kenntnisse der grundlegenden Forschungslogik, der Forschungsdesigns, der Erhebungsmethoden und der Verfahren der Stichprobengewinnung in standardisierten ebenso wie in hermeneutisch-rekonstruktiven („qualitativen“) Verfahren der empirischen Sozialforschung.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Politikbegriffe, Politisches System, politische Partizipation, Konzepte der Demokratie; Aufgaben des Staates, Grundfragen der Parteien-, Wahl- und politischen Partizipationsforschung</li> <li>• Soziologische Grundbegriffe, soziale Aggregate, soziale Differenzierung, soziales Handeln, soziale Normen, soziale Institutionen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Forschungslogik (deduktiv hypothesenprüfend – abduktiv hypothesengenerierend und -prüfend); Forschungsdesigns (Experiment, Querschnitt-, Längsschnittstudien), Erhebungsverfahren (Befragung, Beobachtung, prozessproduzierte Daten, Auswahlverfahren (Zufallsstichproben in unterschiedlichen Varianten; theoretical sampling und andere Auswahlverfahren der „qualitativen“ Sozialforschung). Kooperation und Konzentration von Unternehmen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Klausur (60 Min)				

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung nach Wahl der Studierenden entweder in Modulelement M 2.1 oder M 2.2 (s. Prüfungsformen).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. (Nachfolge Paul) Lehrende: Nachfolge Paul/Baringhorst/Ludwig-Mayerhofer und weitere Lehrende der Soziologie und der Politikwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul, Erfolgreiches Bestehen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit notwendig.

<b>BA-SW-HRGe-M 3: Sozialstruktur und Politisches System</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-HRGe-M 3	270 h	9 LP	2./3. Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3.1 Die Sozialstruktur Deutschlands 3.2 Einführung in das politische System der BRD	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p><u>3.1 Vorlesung „Sozialstruktur der BRD“</u> Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über die wichtigsten sozialen Strukturen und Entwicklungen moderner Gesellschaften, deren Ursachen und deren Auswirkungen</li> <li>• Kenntnisse über die Grundbegriffe und zentralen Konzepte der Sozialstrukturanalyse wie Klasse, Schicht, Milieu, Mobilität, die demographische Entwicklung, Haushalts- und Familienstrukturen, soziale Ungleichheit in Bildung und Beruf, geschlechts-spezifische Ungleichheit, Migration, Einkommensverteilungen und Wohlstands-entwicklung</li> <li>• Fähigkeit, empirische Kenntnisse über die Sozialstruktur Deutschlands in ihrer historischen Entwicklung und im Vergleich zu anderen modernen Gesellschaften reflektieren zu können</li> <li>• Fähigkeit, Informationen über die Sozialstruktur aus amtlichen und nichtamtlichen Quellen selbständig zu recherchieren und deren Aussagekraft kritisch beurteilen zu können</li> </ul> <p><u>3.2 Vorlesung „Einführung ins politische System der BRD“</u> Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die grundlegenden institutionellen Vorgaben und Akteure sowie deren Funktionen im deutschen politischen System (Grundrechte und Verfassungsprinzipien, organisierte Interessen, Parteien und Parteiensystem, Wahlen, Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Föderalismus, Kommunen).</li> <li>• Kenntnisse über die Rahmenbedingungen des Regierens in Deutschland: Deutschland im Kontext internationaler Einbettung und Verflechtung</li> <li>• Überblick über das politische System der Europäischen Union</li> <li>• Fähigkeit, die Funktionen institutionelle Vorgaben kritisch und systematisch analysieren zu können</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Grundbegriffe, zentrale Dimensionen, theoretische Modelle der Sozialstrukturanalyse, sowie empirische Daten und Befunde über die Sozialstruktur Deutschlands, Institutionen, Akteure und deren Funktionen, sowie Kontextbedingungen des Regierens in Deutschland</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesungen</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>1,5 stündige Klausur zu einer der beiden Vorlesungen (nach Wahl der Studierenden)</p>				

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung (s. Prüfungsformen).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. (Nachfolge Dose) Lehrende: N.N. (Nachfolge Dose)/Graßl
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul. Erfolgreiches Bestehen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit notwendig.

<b>BA-SW-HRGe-M 4: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-HRGe-M 4	180 h	6 LP	3./4. Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 4.1 Mikroökonomie I 4.2 Makroökonomie	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 135 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden können grundlegende Probleme einzelwirtschaftlichen Handelns mit dem Instrumentarium der Mikroökonomie behandeln, die Konsumententscheidungen privater Haushalte erklären, wohlfahrtstheoretische Analysen erstellen, intertemporale Entscheidungen analysieren und modellieren und die wichtigsten Begriffe der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur Beschreibung von Volkswirtschaften verwenden, grundlegende Fragen der Stabilisierungspolitik mit Hilfe makroökonomischer Modelle bearbeiten, Wirtschaftspolitische Zielkonflikte aufzeigen und analysieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Konsumententscheidungen unter einer Budgetrestriktion, Grundlagen der Wohlfahrtstheorie ,Handeln und Tauschen; Intertemporale Konsumententscheidungen, Entscheidungen unter Unsicherheit, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Kreislaufanalyse, der Gütermarkt, der Geldmarkt, die offene Volkswirtschaft				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur (60min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement M 4.1 Mikroökonomie I (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Schlösser				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul. Erfolgreiches Bestehen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit erforderlich.				

<b>BA-SW-HRGe -M 5: Aufbaumodul Sozialwissenschaften (Wahlpflicht)</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe-M 5	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1 Seminar/Vorlesung 5.2 Seminar/Vorlesung 5.3 Seminar/Vorlesung oder Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 4 oder 6 SWS / 45 oder 67,5 h	<b>Selbststudium</b> 225 h oder 202,5 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30 (S) 60 (V)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Siehe Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die Studierenden wählen aus den folgenden Modulen eines aus (es müssen immer ganze Module belegt werden): M5-WMa Vertiefungsmodul Politikwissenschaft M5-WMb Vertiefungsmodul Soziologie M5-WMc Soziologische und politische Theorie M5-WMd Soziale Probleme und politische Konflikte M5-WMe Kommunikation und Medien M5-WMf Spezielle Soziologien M5-WMg Politikfelder und politische Prozesse M5-WMh Vertiefungsmodul Wirtschaftswissenschaften				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> M5-WMa – M5-WMg Seminare, M5-WMh: Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> M5-WMa – M5-WMg erfolgreicher Abschluss des Moduls M2, M5-WMh: keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Siehe Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Siehe Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Siehe Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Siehe Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Module M5-WMa bis M5-WMg umfassen 4 SWS und 9 LP, das Modul M5-WMh umfasst 6 SWS und 9 LP.				

<b>BA-SW-HRGe-M5-WMa: Vertiefungsmodul Politikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMa	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1a Seminar 5.2a Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden sollen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die es Ihnen ermöglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Funktion von Vergleichen in der Politikwissenschaft zu erfassen,</li> <li>• ein Design für einen systematischen Vergleich in der Politikwissenschaft zu erstellen,</li> <li>• einen systematischen Vergleich in verschiedenen Untersuchungsbereichen der Politikwissenschaft vorzunehmen (Vergleich von Verfassungen, von Regierungs- und Verwaltungssystemen, von Wahlsystemen, von Parteiensystemen, von Verbandsstrukturen, von politischen Kulturen usw.),</li> <li>• neuere und/oder relevante politik- und verwaltungswissenschaftliche Entwicklungen und Untersuchungsgegenstände wie den Zerfall von Staaten (vor dem Hintergrund der Entstehung von Staaten) die Bedeutung von Globalisierung für die Zukunft von Nationalstaaten oder der politischen Partizipation und Demokratisierung, die Kommunalpolitik und -verwaltung zu erfassen und zu reflektieren.</li> </ul> <p>Erwerb von Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Lösung politikwissenschaftlicher Probleme</li> <li>• Fähigkeit zur zielgerichteten selbständigen Informationserschließung, zum sicheren Umgang mit elektronischen Medien bei Recherchen, Informationsverarbeitung und Präsentation</li> <li>• wissenschaftliche und kommunikative Kompetenz: Anfertigen einer schriftlichen Arbeit nach wissenschaftlichen Kriterien</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Der Vergleich in der Politikwissenschaft, Verfassungen, Regierungssysteme, politische Kultur, Globalisierung, Bedeutung von Nationalstaaten, Partizipation und Demokratisierung</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-SW-HRGe-M2.</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Referat, Hausarbeit</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen sowie die erfolgreiche bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften</p>				
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b></p> <p>Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.</p>				

<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. (Nachfolge Marschall) Lehrende:, Baringhorst/N.N. (Nachfolge Dose)/Strünck/Bellers
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vergeben (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.

ENTWURF

<b>BA-SW-HRGe-M5-WMb: Vertiefungsmodul Soziologie</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMb	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweisemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1b Seminar 5.2b Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über verschiedene Formen der Vergesellschaftung (Gruppen, Organisationen, Institutionen, Netzwerke, Gemeinschaften etc.) und unterschiedliche Formen sozialer Identität (individuelle und soziale Identität, kollektive Identität von Gruppen, Ethnien, Nationen etc.).</li> <li>• Kenntnisse über die Entwicklungsmuster und –dynamiken moderner Gesellschaften (Arbeitsteilung, Differenzierung, Individualisierung, Bürokratisierung, Rationalisierung etc.) und über Strukturen und Logiken gesellschaftlicher Teilbereiche oder Systeme (Politikwissenschaft, Wirtschaft, Recht, Wissenschaft etc.).</li> <li>• Kenntnisse über die Struktur und Strukturierung von Gesellschaften, bspw. entlang von Klasse, Schicht, Lebensstil oder Milieu, Geschlecht, Alter oder Ethnie.</li> <li>• die Fähigkeit, diesbezügliche gesellschaftliche Strukturen und Prozesse entlang verschiedener Dimensionen (Herrschaft, Tausch oder Identität, Ungleichheit, Inklusion oder Integration) mit Hilfe einschlägiger Theorien und Daten gehaltvoll und differenziert zu analysieren.</li> <li>• die Fähigkeit, aktuelle Probleme, Themen und Entwicklungen mit Blick auf soziologische Zeitdiagnosen (bspw. Individualisierung, Wissens- und Informationsgesellschaft, Risiko- und Erlebnisgesellschaft) fundiert und ausgewogen zu verstehen und zu bewerten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Soziale Systeme, Soziale Identitäten, Soziale Strukturen, Analyse sozialen Handelns.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-HRGe-M2.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit, schriftlich ausgearbeitetes Referat oder äquivalente Leistungen				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen sowie die erfolgreiche bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				

<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Lahusen Lehrende: Lehrende der Soziologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vergeben (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.

ENTWURF

<b>BA-SW-HRGe-M5-WMc: Soziologische und politische Theorie</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMc	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1c Seminar 5.2c Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten soziologischen / politischen Theorie(schule)n</li> <li>• Kenntnisse zur Ideengeschichte ausgewählter soziologischer / politischer Theorien</li> <li>• die Fähigkeit, aktuelle und historische Phänomene in Gesellschaft und Politikwissenschaft mithilfe der behandelten Theoriekonzepte zu reflektieren und zu analysieren</li> <li>• die Fähigkeit, das analytische Potential ausgewählter soziologischer / politischer Theorien und Konzepte fundiert zu bewerten und zu vergleichen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Ausgewählte soziologische Theorien, ausgewählte politische Theorien, Ideengeschichte, Theorievergleich.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-HRGe-M2.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Referat, Essay, Hausarbeit oder äquivalente Leistung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen sowie die erfolgreiche bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. (Nachfolge Paul) Lehrende: Nachfolge Paul/Lahusen/Baringhorst/N.N. (Nachfolge Marschall) u.a. Lehrende der Soziologie und der Politikwissenschaft				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vergeben (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.				

<b>BA-SW-HRGe-M5-WMd: Soziale Probleme und politische Konflikte</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMd	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1d Seminar 5.2d Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über soziologische Konflikttheorien (Interessen- und Wertkonflikte)</li> <li>• die Fähigkeit, die hinter aktuellen Konflikten bestehenden Interessenlagen und auch Wertkonflikte nachzuvollziehen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Spezifische soziale Probleme und ihre Bearbeitung bzw. Bewältigung durch die von ihnen betroffenen Gruppen (Arme und Randständige, MigrantInnen, Familien mit sozialen Problemen etc.)				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-HRGe-M2.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit, schriftlich ausgearbeitetes Referat oder äquivalente Leistung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen sowie die erfolgreiche bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Kutzner Lehrende: Strünck/Lahusen/Behrend/Weiß und andere Lehrende der Lehrereinheit Sozialwissenschaften.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vergeben (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.				

<b>BA-SW-HRGe-M5-WMe: Medien und Kommunikation</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMe	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1e Seminar 5.2e Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse über theoretische Konzepte der politischen Kommunikationsforschung (z.B. Theorien der Öffentlichkeit, sozialwissenschaftliche Basistheorien zur Analyse politischer Kommunikation)</li> <li>• erlernen den Umgang mit Instrumentarien zur Analyse verschiedener Medienformate der politischen Kommunikation</li> <li>• erwerben Kenntnisse über Interdependenzen zwischen Medienwandel und gesellschaftlichen und politischen Veränderungsprozessen</li> <li>• können die Rolle unterschiedlicher Medien in politischen Prozessen (z.B. Wahlkampf, PR politischer Organisationen, transnationale Protestmobilisierung) angemessen beschreiben und bewerten</li> <li>• lernen Intermediäre des politischen Systems und ihre Strukturen der Binnen- und Außenkommunikation kennen</li> <li>• setzen sich mit dem politischen Journalismus auseinander und können die Beschaffenheit komplexer Medienorganisationen und deren Auswirkungen für die Berichterstattung über Politikwissenschaft einschätzen</li> <li>• untersuchen die Bedeutung unterschiedlicher Medien in sozialen Prozessen (z.B. Gemeinschafts- und kollektive Identitätsstiftung; soziale Konflikte)</li> <li>• erwerben Wissen über Konzepte der Medienwirkungsforschung und die Wahrnehmung von Politikwissenschaft durch die Bürger in Abhängigkeit vom medialen System</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Politische Kommunikation, Medien als soziales Phänomen, Globalisierung und Medien				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-HRGe-M2.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen sowie die erfolgreiche bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Baringhorst Lehrende: Baringhorst/Nuy/Hetzer u.a. Lehrende der Politikwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vergeben (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.

ENTWURF

<b>BA-HRGe-M5-WMf: Spezielle Soziologien</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMf	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1f Seminar 5.2f Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls: - Kenntnisse über die Grundbegriffe und Theorien der speziellen Soziologien, die sich mit der Mikro-, Meso- und Makro-Ebene sozialer Realität befassen. - die Fähigkeit, die von diesen speziellen Soziologien behandelten Sachverhalte sozialer Realität zu beschreiben, zu erklären und zu beurteilen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden die einschlägigen Themen der speziellen Soziologien behandelt, die sich vornehmlich der Mikro-Ebene sozialer Wirklichkeit zuordnen lassen. Hierzu gehören: Soziologie der Interaktion, Soziologie der Gruppe, Soziologie des Individuums, Soziologie der Sozialisation u.a.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-HRGe-M2.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen sowie die erfolgreiche bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Klatetzki Lehrende: N.N. (Nachfolge Paul)/Kutzner/Lahusen/Ludwig-Mayerhofer/ Schittenhelm/Wendt/Klatetzki/Meyer/Behrend.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vergeben (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.				

<b>BA-SW-HRGe-M5-WMg: Politikfelder und politische Prozesse</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMg	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4./5. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweisemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1g Seminar 5.2g Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die es Ihnen ermöglichen einzelne Politikfelder und politische Prozesse unter Rückgriff auf einschlägige Differenzierungen und Modelle zu analysieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätzliche Einsicht in die Bedeutung der zentralen Variablen, die den Policy-Prozess bestimmen und die es bei der Analyse zu berücksichtigen gilt (Akteure, Institutionen und Strukturen).</li> <li>- Kenntnis der Phasen des Policy-Cycles einschließlich der die Phasen in unterschiedlicher Intensität erfassenden Modelle (beispielsweise die objektive und subjektive Konstruktion von Politikproblemen, Konvergenzthese, Political Business Cycle, Bedeutung von Ideen, Policy-Windows und Policy-Monopolies, Multiple-Streams Ansatz, Sub-Governments, Advocacy Coalition, Policy Networks, Policy Communities, Iron Triangles, rationale und in-krementelle Entscheidungsmodelle, Garbage Can Model, Evidence-based Policy-Making, Ansätze der Implementationsforschung, Policy-Learning, Outcomes der Evaluationsforschung)</li> <li>- Übersicht über die grundsätzlich für Steuerung zur Verfügung stehenden Instrumente und deren Potentiale.</li> <li>- Einsicht in die Muster des Politikwandels</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Zentrale Variablen zur Analyse von Policy-Prozessen, Policy-Cycle, Modelle zur Analyse der verschiedenen Phasen des Policy-Cycle, politikfeldspezifische Fragestellungen, Probleme und Charakteristika. Die Studierenden sollen exemplarisch die Besonderheiten (Akteure, Institutionen und Struktur) zumindest eines Politikfeldes (z.B. Migration, Intergration, Sozialpolitik, Bildungspolitik) kennenlernen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-HRGe-M2.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen sowie die erfolgreiche bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw.				

	Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. (Nachfolge Dose) Lehrende: Baringhorst/Strünck/Nachfolge Dose und weitere Lehrende der Politikwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vergeben (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.

ENTWURF

<b>BA-SW-HRGe-M5-WMh: Vertiefungsmodul Wirtschaftswissenschaften</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe- M5-WMh	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 5./6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweisemestrig)	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1h Konsumentenverhalten 5.2h Soziale Marktwirtschaft 5.3h Europäische Wirtschaft	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 2 SWS / 22,5 2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 200 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden analysieren und reflektieren Konsumenten am Markt, Konsumenten als Individuen und Konsumenten als Entscheidungsträger. Hierbei erfahren sie wie Verhaltensmechanismen von Konsumenten einzuordnen sind, wie Wahrnehmungen interpretiert werden können und wie Lerntheorien im Rahmen des Konsumentenverhaltens wirksam werden. Die Studierenden können grundlegende Probleme einzelwirtschaftlichen Handelns mit dem Instrumentarium der Mikroökonomie behandeln, die Konsumententscheidungen privater Haushalte erklären, wohlfahrtstheoretische Analysen erstellen, intertemporale Entscheidungen analysieren und modellieren und die wichtigsten Begriffe der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur Beschreibung von Volkswirtschaften verwenden, grundlegende Fragen der Stabilisierungspolitik mit Hilfe makroökonomischer Modelle bearbeiten, Wirtschaftspolitische Zielkonflikte aufzeigen und analysieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsumententscheidungen unter einer Budgetrestriktion</li> <li>• Grundlagen der Wohlfahrtstheorie</li> <li>• Handeln und Tauschen</li> <li>• Intertemporale Konsumententscheidungen</li> <li>• Entscheidungen unter Unsicherheit</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur (60min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen, insbesondere Onlinetests, dokumentierte Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement M 5.3 Europäische Wirtschaft (siehe Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt HRGe.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Schlösser/Schlösser/Schuhen				

11

**Sonstige Informationen**

Die Studierenden können selbst entscheiden, in welcher Veranstaltung sie die Prüfungsleistung erbringen.

ENTWURF

<b>BA-SW-HRGe-M 6: Fachdidaktik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-HRGe-M 6	270 h	9 LP	5./6. Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	
	6.1 Fachdidaktisches Theorieseminar	2 SWS / 22,5	202,5 h	30	
	6.2 Fachdidaktisches Theorieseminar	2 SWS / 22,5		30	
	6.3 Vorlesung: Didaktik der So- zialwissenschaften	2 SWS / 22,5		60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens wie Literaturrecherche, Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung und kennen beachtenswerte Formalien.</li> <li>• können das Konstrukt sozialwissenschaftlicher Bildung reflektieren und für die schulische Praxis nutzbar machen.</li> <li>• können sozialwissenschaftliche Unterrichtsmethoden reflektiert einsetzen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <u>6.1 und 6.2</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle forschungsrelevante Fragestellungen aus dem Bereich der ökonomischen Bildung.</li> </ul> <u>6.3</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele sozialwissenschaftlicher Bildung, Prinzipien sozialwissenschaftlicher Bildung, Methoden sozialwissenschaftlicher Bildung, Geschichte, Konstruktion und Kontroversen. Ist eine Integration der fachwissenschaftlichen Perspektiven möglich?</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit in 6.1 und 6.2, Klausur (60min) in 6.3.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung in einer Veranstaltung nach Wahl der Studierenden.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Schuhen				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul				

<b>BA-SW-HRGe-M 7: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-HRGe-M 7	<b>Workload</b> 150 h	<b>Credits</b> 5 LP	<b>Studiensemester</b> 5./6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 7.1 Ökonomie im Unternehmen I 7.2 Ökonomie im Unternehmen II	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5  2 SWS / 22,5	<b>Selbststudium</b> 105	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <u>7.1</u> Die Studierenden setzen sich mit betriebswirtschaftlichen Themen aus dem Bereich der Investition und Finanzierung auseinander und können diese reflektiert einsetzen. Sie erwerben Kompetenzen zur Vermittlung finanzieller Allgemeinbildung. <u>7.2</u> Sie können Unternehmen im Hinblick auf Probleme, Produktionsformen, Prozessabläufe analysieren und erwerben Einblick in das interne Rechnungswesen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <u>7.1</u> • Investition und Finanzierung • Finanzielle Allgemeinbildung <u>7.2</u> • Produktion und Kostenrechnung • Produktionsformen • Produktionsfunktionen • Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur (60min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen (insbesondere Onlinetests) dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement M 7.2 Ökonomie in Unternehmen II (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Verwendung von Modulelementen im Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; BK.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Schuhen				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul				

<b>BA-SW-HRGe-M 8: Bachelorarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-HRGe-M 9	240 h	8 LP	6. Semester	Jedes Semester	8 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Bachelorarbeit	<b>Kontaktzeit</b> keine	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> keine	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine sozialwissenschaftliche Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</li> <li>• Kompetenzen: Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Abfassen und Redaktion eines wissenschaftlichen Textes.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gestellten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Betreuung der Bachelorarbeit durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Vor der Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module M2 (Einführung in die Politikwissenschaft und die Soziologie), M3 (Sozialstruktur und politisches System) und M4 (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre) erfolgreich abgeschlossen sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt HRGe				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Bachelorarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamtnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				